

SWISS PLASTIC SURGERY

JAHRESBERICHT 2015-16

Liebe Kolleginnen
Liebe Kollegen,
Liebe Freunde,

Dies ist mein letzter Jahresbericht. Ja, die Zeit vergeht, ohne dass man es merkt. Bald werde ich das Zepter Yves Brühlmann übergeben. Was gibt es über die letzten zwei Jahre zu berichten? Beginnen wir mit dem Positiven.

Die **Revision des WB-Programms** ist in etwa beendet. Dank dem Einsatz von Dirk J Schaefer und allen WB-Verantwortlichen konnte das Programm den heutigen Gegebenheiten sowie den Rahmenbedingungen unseres Berufsstandes angepasst werden.

Das **Brustregister sowie die OP-Statistik** funktionieren. Aber die Beteiligung ist noch zu gering (43). Ich hege trotzdem die Hoffnung, dass wir bis Ende Jahr auf 100 sind.

Die Antwort des BAG was die Kostenübernahme des **Lipofilling** anbelangt, traf im Juni ein. Ab 1. August 2016 wird die autologe Fetttransplantation zur Korrektur konnataler, krankheitsbedingter und posttraumatischer Defekte bezahlt, jedoch nicht bei postoperativer Rekonstruktion der Mamma. Ein diesbezüglicher Antrag wird dann gestellt, wenn wir unsere Empfehlungen revidiert haben.

Und was soll über den **Tag der Offenen Tür** gesagt werden ? TV, Radio und Zeitungen haben Bericht erstattet. Der vom Universitätsspital Basel, zusammen mit weiteren WB-Stätten-Leitern gestaltete Film, hat ein riesiges Echo ausgelöst. Hingegen mangelte es etwas an Teilnehmern. Nur wenig Interessierte betraten unsere Praxen und Kliniken. Wir haben die Tagung noch nicht im Detail analysiert. Sicher wird dies uns helfen, falls wir wiederum ein solches Ereignis planen, Fehler zu vermeiden. Mit Sicherheit kann jedoch gesagt werden, dass die Plastische Chirurgie die Aufmerksamkeit geweckt hat. Man spricht über sie!

Unser **Ratgeber «Plastische Chirurgie des Vertrauens»** ist neu erschienen. Er wird von den Patienten sowie den NGO's, wie z.B. die Patientenstellen, die Krebsliga, etc. sehr geschätzt. Wir laden Sie ein, diese Broschüre in Ihrem Umkreis zu verteilen. Nachbestellungen sind an die Geschäftsstelle zu richten (info@plasticsurgery.ch). Pro Ratgeber verrechnen wir CHF 5.00. Das Programm des Kongresses, welcher dieses Jahr zusammen mit der Tochtergesellschaft **SGAC-SSCE** organisiert wird, ist erschienen. 83 Abstracts wurden eingereicht, davon 65 akzeptiert. Hochkarätige Redner konnten für diese Tagung verpflichtet werden. Sie werden ihre Erfahrungen und Forschungsergebnisse in der berühmten Hochburg, der EPFL, präsentieren. Dank dem Visionär, dem Chirurgen, **Patrick Aebischer**, entstand innert kürzester Zeit ein weltberühmtes Zentrum für Technologie und Forschung. Zum Schluss noch etwas über **Gesundheitspolitik:**

TarVision: Die Urabstimmung hat die Vorlage verworfen. Die FMH hat am 18. Juli zusammen mit den Fachgesellschaften eine Lagebeurteilung vorgenommen. Sie lädt die Beteiligten ein, an der Version atmms weiterzuarbeiten. Die fmCh wünscht, auf der alten Version 1.08 die Korrekturen anzubringen. Die Meinungen gehen hier extrem auseinander. Es ist zu befürchten, dass BR Berset wiederum in die Tarifstruktur eingreifen wird. Die Ärzteschaft war sich jedoch einig zu kämpfen, um das Globalbudget für ein und allemal zu bodigen. Viel Glück !

Der Niederlassungsstopp wurde um 3 Jahre verlängert.

Wir sehen uns in einem Monat !

Pierre Quinodoz